

wäre: auff dieses hab ich ihm fest angehalten/ daß er hier auff unrecht gethan/ indem er
als ein Christ gar wohl wüßte / daß man seinen Nächsten in allen Leibes=Nothen bey-
springen sollte ohne Ziel und Maß/ hat er ihm geantwortet/ er erkennet jeko freylich / daß
er hierinnen unrecht gethan/ und ein grosser Sünder wäre/ indem er mehr seinen Nutzen
als des Nächsten Wohlfahrt damit gesucht; als ich ihm aber auß Gottes Wort wie-
der auffgerichtet / daß einmahl seine Sünden ihm jko in der Absolution alle vergeben
wären/ so hat er sich in Bette auffgerichtet/ und alle/ die umb ihn gewesen / hinauß gehen
heissen/ und zu mir angefangen; Als sein Groß=Vatter hätte sterben sollen / so hätte er
ihn vor sich fodern lassen / und ihn befraget / ob er auch ein Todten=Gräber werden
wolte / und als er ja geantwortet / hätte er gesaget / so wolt er ihm ein Stück offen-
bahren / daß ihm durch 15. Pesten erhalten / welches er und die seinigen gebrauchen
solt / so werde ihn bey wehrender Pest nicht ein Finger wehe thun / wann er gleich alle
Tage hundert Todte begraben solte / allein er solte ihm auff den Knien zuvor schweren /
daß er allein solches vor sich behalten / und weder seinem Weib noch Kinde / oder sonst
irgend jemande zu offenbahren / sonst wurde er nicht viel zu thun bekommen / dann es der
allergewissesten Remediorum eines vor die Pest nechst Göttlicher Hülff zu behüten wäre/
so zwischen Himmel und Erden könte gefunden werden/ wer nur nicht schon inficirt wä-
re; Als er ihn den And gethan / hat er ihm solches offenbahret und gesaget / er solte sol-
che Arzneyen also præpariren und zurichten / Recipe &c. Von diesen solte er nun alle
Morgen nüchtern / wann die Sonn auffgehet und sein Gebett verrichtet hätte / eine Pil-
le machen fast ein Hasl=Nuß groß / oder auch etwas kleiner und selbige mit dem Spei-
chel fassen/ und selbige verschlingen/ so wäre er Tag und Nacht als 24. Stunden/ nechst
Gott / vor der Pest sicher / und ohne alle Gefahr / und möchte ungeheut in die Pest=
Häuser gehen/ mit den inficirten essen und trincken / und die Todten begraben / / sondern
bedencken/ und also wolte htermit dieses sonders Geheimnis / das noch sein Lebetage kein
Mensch von ihm erfahren / mir als seinen Beicht=Vatter geoffenbahret / und vertrauet
haben / welches er wußte / daß es bey jung und alt / wann es nur gewiß gebraucht/ rechte
probat wär / indeme er selbst den seinigen durch 9. Pesten Probat befunden /
denn er nicht allein in diesen 9. Pesten / die er außgestanden / an der Zahl sieben tausent
acht hundert und fünf und zwanzig Persohnen jung und alt / so an der Pest gestorben
begraben / sondern auch ohne Scheu mit den inficirten auß einer Schüssel gessen/ und
auß einer Kanne getruncken/ auch Winters=Zeit neben ihn auß einer Streu gelegen /
und hätte ihm Gott Lob sein Tage nicht geschadet/ weder Hand noch Fuß wehe gethan/
zu Sreinritte/ da er sein Weib gehyrath / und die Pest selbigen Orth auch gleich einge-
rissen/ hätte er auß Liebe zu seinem Weibe diese Pillen zugerichtet / und allen Persohnen
in ganzem Dorff jung und alt alle Morgen eine Pille zugerichtet zuverschlingen gegeben/
sie auch nechst Gott alle erhalten / daß nicht mehr damahls gestorben / als ein altes
Weib / und eine Kake / die mit ihr auß der Schüssel gessen / da hätte ihm der Pest=
Walt

Walt